

UNSERE Gemeinde



Ausgabe 269

Herbst 2025



Diesen doppelten Regenbogen über der
Christuskirche fotografierte Moritz Aron

Aus dem Inhalt:

Wir sagen "Nein" zu sexualisierter Gewalt! S. 4

Haushalt, Jugendhaus, Gottesdienstumfrage S. 5

Diakoniebeilage „Wir jungen Alten“:
45 Jahre Sozialstation Rhön-Grabfeld

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Bad Neustadt a. d. Saale

Glitzer in der Kirche — 50 Jahre Frauenordination



Im Dezember 1975 hatte die Landessynode den richtungsweisenden Beschluss gefasst, Frauen als Pfarrerinnen zuzulassen. Im Frühjahr 1976 ist die erste Frau in Bayern zur Pfarrerin ordiniert worden. Diesen Anlass wollen wir feiern und freuen uns, dass unsere Regionalbischöfin Gisela Bornowski den festlichen und fröhlichen Abend mitgestaltet. Nach einem kabarettistischen Einstieg wird es einen kurzen geschichtlichen Abriss, viel Musik, Workshops und eine erfrischende Andacht geben.

Wir laden jede und jeden ein zu Cocktails und Fingerfood und freuen uns auf herzliche Begegnungen an diesem Abend!

Pfarrerin Beate Hofmann-Landgraf & Vorbereitungsteam

24.10. | 18:30 Uhr | Gemeindehaus Bad Neustadt
Anmeldung bis 15. Oktober bei Carina Sehmisch (s. S. 15) oder
pfarramt.irmelshausen@elkb.de

„Ich war durstig ... und ihr habt mir zu trinken gegeben.“

Eine-Welt-Gottesdienst 19.10. | 10 Uhr | St. Michael in Sondheim/Rhön | anschließend Imbiss und Wassergeschichten von hier und anderswo

Evangelische Erwachsenenbildung

im Dekanatsbezirk Bad Neustadt an der Saale

**Gitarre zur
Liedbegleitung**
Halbjahreskurs
mit Stefan Wurth
Evang. Gemeindegemeinschaft
Ostheim v. d. Rhön
ohne Anmeldung
ab 1. Oktober 2025
19:00–20:30 Uhr

**Die Entstehung
des Staates Israel**
Vortrag und Diskussion
mit Pfr. Dr. Oliver Gußmann
Tagungs- und Erholungszentrum
Hohe Rhön, Bischofsheim
Anmeldung bis 6.10 per E-Mail
(siehe unten) Kosten: 10 €
11. Oktober 2025
14:00–16:00 Uhr



www.badneustadt-evangelisch.de/Erwachsenenbildung
E-Mail: erwachsenenbildung.dekachatbadneustadt@elkb.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Herbst steht vor der Türe. Die Felder werden abgeerntet, die Bäume sind voller Früchte. Und doch schwingt in diesem Jahr auch die große Trockenheit mit, die wir über viele Wochen erlebt haben, in denen kaum ein Tropfen Regen gefallen ist.

Unsere Natur ist ein wahres Wunderwerk der Schöpfung Gottes. Wie oft nehmen wir es gar nicht als solches wahr, sondern es ist oftmals ganz viel Selbstverständlichkeit dabei.

In diesen Momenten berührt mich Musik, die auf dem Sonnengesang des Franz von Assisi beruht, immer besonders. Vor einigen Wochen war dies die Interpretation von Andrea Adams-Frey und Albert Frey.

„Guter Gott, von dir kommt jeder Segen.“ - Alles kommt von Gott. Alle Schöpfung wird gepriesen: Bruder Sonne, Schwester Mond, Bruder Wind, Schwester Wasser, sogar der Tod wird Schwester genannt. Franz von Assisi sieht in allem einen Ausdruck göttlicher Liebe. Alles, was lebt, ist ihm heilig. Was für eine Haltung: tiefe Ehrfurcht, staunende Dankbarkeit — ein Lob an das Leben selbst.

Das Erntedankfest steht vor der Türe. Wir schmücken unsere Kirchen mit Früchten, Getreide, Blumen - Zeichen des Reichtums, den die Ernte uns schenkt. Es ist Zeit, einen Moment innezuhalten. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir essen können, dass es

regnet und wächst, dass wir Arbeit, Gemeinschaft und Frieden haben — all das ist ein Geschenk.

Dankbarkeit für all dies ist mehr als ein kurzes Gefühl. Dankbarkeit verändert unsere Haltung. Wir nehmen die Welt mit anderen Augen wahr. Erntedank erinnert uns daran: Wir leben aus der Fülle Gottes! — Das verpflichtet. Wer empfängt, ist auch verantwortlich.

Wer feiert, was die Erde trägt, muss sie auch schützen.

Franziskus wusste im 13. Jahrhundert noch nichts vom Klimawandel. Dennoch war die Erde für ihn schützenswert.

Seine, unsere Schwester

Erde braucht Schutz. Heute wissen wir, wie bedroht diese Schwester ist. Nehmen

wir den Sonnengesang doch als Ruf wahr: Achtet auf das Leben!

Bewahrt, was euch anvertraut ist!

Wir sind als Gäste auf der Erde, sie gehört uns nicht. Lasst uns gemeinsam auf die Erhaltung und Bewahrung unserer Schöpfung achten, denn bereits kleine Schritte können langfristig eine große Wirkung entfalten.

Möge uns das anstehende Erntedankfest immer wieder zum Staunen, zum Teilen, zum Handeln — und zum Loben aufrufen. Denn wo wir danken, da sind wir Gott ganz nah.



Ihre Carina Sehmisch,
Religionspädagogin

Wir sagen "Nein" zu sexualisierter Gewalt!

Die Kirchengemeinden in unserem Dekanat wollen sexualisierter Gewalt in ihren Veranstaltungen und Räumen vorbeugen. Ob in der Kinder- und Jugendarbeit, bei den Senioren oder im Kirchenchor: Wer eine Veranstaltung der Kirchengemeinden besucht, soll bestmöglich vor Übergriffen und sexualisierter Gewalt geschützt sein. „Wem einmal Gewalt angetan wurde, der leidet manchmal ein Leben lang darunter“, sagt Sonja Schneider-Rasp, die die Erarbeitung entsprechender Schutzkonzepte koordiniert. „Darum wollen wir alles dafür tun, dass so etwas gar nicht erst passiert.“

In Bayern sind alle Kirchengemeinden aufgefordert, ein eigenes Schutzkonzept zu erstellen. Das Präventionsgesetz der bayerischen Landeskirche hat dafür Zeit gegeben bis Ende 2025. Das Dekanatschutzkonzept, von dem einzelne Bausteine in die Schutzkonzepte der Kirchengemeinden übernommen werden können,

wurde bereits im vergangenen Jahr erarbeitet und von der Landeskirche genehmigt.

Mittlerweile haben drei Regionalgruppen die Arbeit an den Schutzkonzepten aufgenommen: Gemeinsam arbeiten Haupt- und Ehrenamtliche aus der Rhön, dem Grabfeld und der Region Mitte derzeit an einer Risiko- und Potentialanalyse. Denn erst wenn alle Risikobereiche bekannt sind, kann an einer wirksamen Prävention gearbeitet werden. Die Frage ist: In welchen Situationen drohen Übergriffe? Wo liegen die Risiken? Wo liegen aber auf der anderen Seite auch die Potentiale der Kirchengemeinden? Welche Ressourcen haben wir, wo sind schützende Maßnahmen schon vorhanden, die erhalten oder ausgebaut werden können? Die Beantwortung dieser Fragen ist die Grundlage für die Erstellung der Schutzkonzepte, die dann in der zweiten Jahreshälfte erfolgen soll.

Sonja Schneider-Rasp

Ansprechpersonen für Betroffene:

Unsere Ansprechpersonen bieten Betroffenen von sexualisierter Gewalt eine vertrauensvolle Anlaufstelle und helfen bei der Klärung ihrer Situation. Sie sind zugleich eine wichtige Verbindung zu weiteren Unterstützungsangeboten und -Strukturen.

Folgende ehrenamtliche Ansprechpersonen wurden vom Dekanatsausschuss berufen:

Angelika Keil Fuchs, Bad Neustadt
Telefon: 0151 41261795
E-Mail: Ansprechperson.DB-badneustadt@elkb.de

Manfred Steigerwald, Niederlauer
Telefon: 0151 55164838
E-Mail: rhoen-grabfeld@mail.weisser-ring.de

Die Kontaktdaten der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt finden Sie unter: www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de/



Das Schutzkonzept des Dekanatsbezirks finden Sie unter: www.badneustadt-evangelisch.de/system/files/dateien/schutzkonzept_db_bad_neustadt.pdf

Haushalt, Jugendhaus und Gottesdienstumfrage

In der Sitzung des Gesamt-Kirchenvorstands im März wurde der Haushalt 2025 nach Vorklärung und Beratung durch den Verwaltungsausschuss mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.522.504 € einstimmig beschlossen. Anzumerken ist, dass sich die Schlüsselzuweisungen der Landeskirche als höchste Einnahme der Kirchengemeinde unmittelbar aus der Anzahl der Gemeindeglieder errechnen, die im Zeitraum 2014 bis 2024 um 100 pro Jahr gesunken ist. Es bleibt daher ein derzeit nur kleines Haushaltsdefizit von 5.800 Euro, welches aktuell noch aus vorhandenen Rücklagen ausgeglichen werden kann. Der Haushaltsplan lag im Anschluss gemäß den gesetzlichen Vorgaben im Pfarramt zur Einsicht für alle Gemeindeglieder aus.

Weiterer Schwerpunkt waren aktuelle Informationen zum Bauvorhaben Jugendhaus. Es kam zunächst zu Verzögerungen beim Abbruch, da das nötige Schadstoffgutachten ausstand. Nach dem Abriss des alten Kindergartens sollen dort 12 neue Parkplätze (inkl. E-Ladesäulen) entstehen und 6 Bäume

gepflanzt werden. Da das Obergeschoss nicht barrierefrei zu erschließen und der zunächst hierfür geplante Aufzug nicht finanzierbar ist, wird der Jugendbereich anders als zunächst geplant im Untergeschoss neu entstehen. So soll z. B. eine offene Küche mit Tresen zum Anlaufpunkt werden. Auch das Büro der Dekanatsjugendreferentin ist nun im UG eingeplant. Dadurch kann der große Gemeindesaal oben erhalten bleiben und für Veranstaltungen genutzt werden. Aus der Küche wird das Kantoratsbüro und das vorhandene Stuhllager bleibt erhalten. In der kommenden Sitzung wird der Architekt detailliertere Pläne vorstellen.

Der Gottesdienstausschuss berichtete aus seinen Sitzungen. Zur Einbeziehung der Gemeindeglieder in Veränderungsprozesse bzgl. der Gottesdienste und der Gottesdienstgestaltung wird eine Umfrage durchgeführt, die auf der folgenden Seite des vorliegenden Gemeindeblatts abgedruckt ist. Die Seite kann nach dem Ausfüllen herausgetrennt und im Pfarramt abgegeben werden.

Ariane Hoch, Vertrauensfrau

Neue Gottesdienstform: Thomas-Messe

Am 19. Oktober um 10 Uhr feiern wir unseren Gemeindegottesdienst als „Thomas-Messe“. Das ist eine neuere Form, in der es neben gemeinsamen Liedern, Musik, Gebeten, einer kurzen Ansprache und einem Abendmahl die Möglichkeit gibt, an verschiedenen Stationen in unserer Kirche z. B. ein Gebet aufzuschreiben, eine Kerze zu entzünden, eigene Gedanken zum Glaubensbekenntnis festzuhalten und sich persönlich seg-

nen zu lassen. Persönlicher Glaube und Zweifel haben ihren Platz und kommen zum Ausdruck.

Die Thomas-Messe ist benannt nach dem Jünger, der mit seinem Zweifel beim auferstandenen Christus willkommen und ernst genommen ist. Diese Geschichte wird auch bei uns im Mittelpunkt stehen.

Pfarrerin Gerhild Ehrmann
für den Gottesdienstausschuss

Umfrage zu unseren Gottesdiensten



Wir vom Gottesdienstausschuss möchten Gottesdienste gestalten und feiern, die Sie ansprechen. Wir freuen uns, wenn Sie sich an unserer Umfrage beteiligen.

Bitte geben Sie den Fragebogen bis 30.11. im Pfarramt oder in der Umfrage-Box in unserer Kirche ab! Vielen Dank!

1. Welche Gottesdienstformen bevorzugen Sie (bitte ankreuzen)?

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Predigtgottesdienste | <input type="checkbox"/> Familiengottesdienste | <input type="checkbox"/> Jugendgottesdienste |
| <input type="checkbox"/> Abendmahlsgottesdienste | <input type="checkbox"/> Singegottesdienste | <input type="checkbox"/> Themengottesdienste |
| <input type="checkbox"/> Taizé-Gottesdienste | <input type="checkbox"/> Segnungsgottesdienste | |
| <input type="checkbox"/> Lobpreisgottesdienste | <input type="checkbox"/> Seniorengottesdienste | |

Eigene Ideen: _____

2. Was wünschen Sie sich von der Predigt?

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Persönliche Erlebnisse | <input type="checkbox"/> Auslegung von Bibelstellen | <input type="checkbox"/> Trost, Ermutigung |
| <input type="checkbox"/> Bezug zum Gemeindeleben | <input type="checkbox"/> Bezug zum Tagesgeschehen | <input type="checkbox"/> Themenreihen |
| <input type="checkbox"/> Praktische Tipps für eigenen Glauben und Handeln im Alltag | | |
| <input type="checkbox"/> Leicht verständliche Alltagssprache | | |

Eigene Ideen: _____

3. Was wünschen Sie sich in Bezug auf die Musik?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Orgelmusik | <input type="checkbox"/> Chormusik |
| <input type="checkbox"/> Klaviermusik (z.B. Begleitung von Liedern und Abendmahl) | |
| <input type="checkbox"/> Traditionelle Lieder | <input type="checkbox"/> Aktuelle Lieder |

Eigene Ideen: _____

4. Ihre Anregungen für Gottesdienste und Gemeindeleben:

GOTT
segne
DICH!



GOTT ERFÜLLE DICH

mit den **FARBEN DES HERBSTES** –
leuchtend und wärmer als das Wetter!

Grafik: Koska



Aus Gründen des Datenschutzes können die Namen der Getauften, Getrauten und Verstorbenen unserer Gemeinde nur in der gedruckten Ausgabe veröffentlicht werden.



Seniorenkreis

Jeweils um 14:30 Uhr gibt es im Gemeindehaus in der Goethestraße 11 Kaffee, Kuchen, gute Gespräche und folgende Themen:

24.09.: Erntedank! Wir backen Zwetschgerplotz!

Und natürlich essen wir ihn auch!

22.10.: Fitter Geist – Fitter Körper: Gedächtnis- und Bewegungstraining

Achtung. Diesmal sind wir zu Gast in der Diakonie-Tagespflege, Hauptstraße 13, Bad Neustadt!

Anmeldung bitte bis zum 16.10. im Pfarramt: Tel: 09771 63696-10/-11

26.11.: "Die vier Lichter des Hirten Simon"

Die Theatergruppe unserer KiTa spielt ein adventliches Stück für uns.

"Tanz und Begegnung"

Jeweils mittwochs, 17.09., 15.10., 12.11.,
9:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindesaal
Infos bei Heide-Rose Bär, Tel.: 09761 8848050

im September

07.09. | 12. Sonntag n. Trinitatis

9:30 Uhr | Christuskirche

Gottesdienst m. Abendmahl | Ehrmann

14.09. | 13. Sonntag n. Trinitatis

9:30 Uhr | Christuskirche

Gottesdienst | Neugebauer

21.09. | 14. Sonntag n. Trinitatis

10 Uhr | Christuskirche

Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation

m. Abendmahl | Rasp
parallel Kindergottesdienst

28.09. | 15. Sonntag n. Trinitatis

9:30 Uhr | Christuskirche

Gottesdienst | Ehrmann

parallel Kindergottesdienst

Kirchenkaffee im Gemeindehaus nach den
Sonntagsgottesdiensten (außer in den Ferien)!

im Oktober

05.10. | Erntedank

10 Uhr | Christuskirche

Familiengottesdienst zum Erntedank- u.
Gemeindefest | Sehmisch & Team

19.10. | 18. Sonntag n. Trinitatis

10 Uhr | Christuskirche

Thomas-Messe | Ehrmann
parallel Kindergottesdienst

12.10. | 17. Sonntag n. Trinitatis

9:30 Uhr | Christuskirche

Gottesdienst m. Abendmahl | Rasp

26.10. | 19. Sonntag n. Trinitatis

9:30 Uhr | Christuskirche

Gottesdienst | Sehmisch

11 Uhr | Christuskirche

Eltern-Kind-Gottesdienst | Sehmisch

5. Oktober

Erntedank: Familiengottesdienst und Gemeindefest

ab 10 Uhr

Am Erntedankfest laden wir Sie herzlich ein zum **Familiengottesdienst** mit den Kinderchören um 10.00 Uhr in der Christuskirche.

Im Anschluss startet unser **Gemeindefest**. Es erwartet Sie ein buntes Programm für Groß und Klein mit Bewirtung im Gemeindehaus und am Grillstand und Kinderprogramm in der KiTa „Arche Noah“. Außerdem eröffnen wir nach dem Gottesdienst unsere **Ausstellung** mit Bildern des Bad Neustädter Fotoclubs.

Bitte beachten Sie auch die Aushänge im Schaukasten, unsere Homepage und Informationen der örtlichen Presse!



Wir jungen Alten

Das Magazin der

Diakonie 
Bad Neustadt

Herbst 2025



Die Mitarbeitenden der Tagespflege und Diakoniestation Rhön feierten 5- und 45-jähriges Bestehen der Einrichtungen. Foto: Jörg Gunzenheimer

Liebe Leserinnen und Leser,

Ende der 1970er Jahre kam es zu einer Zäsur in der örtlichen Krankenpflege: Die in vielen evangelischen Gemeinden wirkenden Diakonissen wurden von ihren Mutterhäusern zurückgerufen, die Kirchengemeinden und Diakonievereine mussten neue Wege gehen, um die Aufgabe der Krankenpflege zeitgemäß weiterzuführen. Nach gründlicher Vorbereitung wurde 1979 eine Arbeitsgemeinschaft Evangelische Sozialstationen Rhön-Grabfeld gegründet, im April 1980 wurde eine Geschäftsstelle in Ostheim vor der Rhön eröffnet, „Filialen“ in Aubstadt und Bad Neustadt folgten. Heute ist

das Diakonische Werk Bad Neustadt Träger von drei selbstständig agierenden Diakoniestationen in Ostheim, Aubstadt und Bad Neustadt.

In diesem Jahr konnte die frühere Sozial- und jetzige Diakoniestation Rhön in Ostheim ihr 45jähriges Jubiläum feiern. Zusätzlich betreibt das Diakonische Werk des Dekanatsbezirks seit fünf Jahren eine gut frequentierte Tagespflege in Ostheim. Im Rahmen eines Sommerfestes der Tagespflege wurden die beiden Jubiläen am Samstag, 14.06.2025, gebührend gefeiert (s. Foto).

Das Team von Wir jungen Alten gratuliert sehr herzlich und dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre engagierte Tätigkeit.

Joachim Alfred Schott

Der Text basiert auf dem Beitrag „Diakonie“ von Dekan Klaus Loreck +, in *Dekanat Bad Neustadt an der Saale – Ursprung und Leben evangelischer Gemeinden in Rhön und Grabfeld*, 1988

Diakonie 
Bad Neustadt

Beratungsdienste: Marktplatz 11, 97616 Bad Neustadt
Mo–Do 9 bis 12 Uhr | info@diakonie-nes.de | www.diakonie-nes.de



Leitung Soziale Dienste & Armut: Sabina Klüpfel, Tel.: 09771 63097-0

Verwaltung: Silke Betz, Tel.: 09771 63097-0

Allgemeine Soziale Beratung (KASA – Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit):
Lothar Schulz, Tel.: 09771 63097-14

Fachstelle für pflegende Angehörige:
Andrea Helm-Koch, Tel.: 09771 63097-13

Schuldner- und Insolvenzberatung des Landkreises Rhön-Grabfeld:
Nicole Pankalla, Tel.: 09771 63097-15
Karen-Ramona Makus, Tel.: 09771 63097-16
Sybilla Schmitt-Peter, Tel.: 09771 63097-17

Sozialpsychiatrischer Dienst:
Am Zollberg 2-4, 97616 Bad Neustadt
Teresa Schöneich, Tel.: 09771 97744

Diakoniestation: Hauptstraße 13, 97616 Bad Neustadt
Pflegedienstleitung Daniela Göllnitz, Tel.: 09771 630996-0

Tagespflege: Hauptstraße 13, 97616 Bad Neustadt
Pflegedienstleitung Nadja Karlein, Tel.: 09771 630996-5

Wann immer Sie Kontakt zu uns haben, um Unterstützung bitten oder Beratung in Anspruch nehmen, ist dies kostenfrei. Alle Gespräche werden absolut vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht.

„Hinter den Bergen, bei den sieben Zwergen“

Vergessene Orte im Rhön-Grabfeld-Kreis, Teil II

Liebe Ausflügler und solche, die es werden wollen,

wir haben viele Sommertage mit großer Hitze und – zum Leidwesen der Landwirte und Hobby-Gärtner – extremer Trockenheit hinter uns. Wenn die Temperaturen auf ein angenehmes Maß gesunken sind, machen Ausflüge in die nähere Umgebung, verbunden mit kurzen Spaziergängen und einer Einkehr in einem zünftigen Landgasthof, wieder Spaß. Daher möchten wir Sie auf zwei halbvergessene Orte in der Rhön neugierig machen.

Fladungen, bekannt für sein Freilandmuseum und das nostalgische „Rhön-Zügle“, das Mellrichstadt und Fladungen verbindet, ist die nördlichste Stadt Bayerns. Die Ortsteile Fladungens liegen - kulturell gesehen – im Schlagschatten des Museumsstädtchens, lohnen aber wegen ihrer Besonderheiten einen Abstecher.

Unsere Tour führt von Fladungen nach Brüchs und weiter nach Weimarschmieden.



Das Pfarrdorf Brüchs mit derzeit rund 50 Einwohnern wurde erstmals im Jahr 1130 urkundlich erwähnt. Die Bewohner waren arm und mussten sich mit Leinenweberei und Haferanbau durchschlagen. Dennoch weist das Dorf gleich zwei sehenswerte katholische Kirchen auf: die Pfarrkirche Sankt Anton und die gleichnamige Vorgängerin.

Hauptanziehungspunkt dürfte aber das Rhönstübchen Brüchs (Telefon 09778 7489575) sein. Der Wirt, aus unerfindlichen Gründen „Mocca“ genannt, bietet von Donnerstag bis Sonntag in uriger Umgebung deftige Rhöner Spezialitäten zu moderaten Preisen. Reservierung wird dringend empfohlen.

Über die Kreisstraße NES 31 gelangen wir nach Weimarschmieden. Der Ort liegt am südwestlichen Rand der Hochrhön und grenzt direkt

an Thüringen. Erstmals erwähnt im Jahr 1317 als hennebergisches Lehen, gab es später zwei Rittergüter, aus denen Anfang des 19. Jahrhunderts das heutige Weimarschmieden entstand.

Das kleine Dorf mit seiner abgeschiedenen, beschaulichen Lage zieht Individualisten geradezu magisch an. Im Ort mit rund 50 Einwohnern wohnen nur noch drei alteingesessene, aber 27 (!) zugezogene Familien aus ganz Deutschland. Man respektiert sich gegenseitig, niemand drängt sich auf, aber Nachbarschaftshilfe ist selbstverständlich. Der Zusammenhalt und Ideenreichtum der Bewohner ist enorm: Bis 1989 – dann nahmen die behördlichen Auflagen überhand – war Weimarschmieden ein Mekka für Jazzfans. Drei Tage wurde Jazz vom Feinsten geboten, und Tausende aus nah und fern kamen, übernachteten in Scheunen, in Zelten oder unter freiem Himmel. Auch heute wird noch gerne gefeiert: Feuerwehr-, Backofen- und Herbstfest ziehen nach wie vor Scharen von Besuchern an.



Ein Besuch der Dorfgaststätte Zur Weimarschmiede, Gustav-Hess-Str. 4, 97650 Fladungen, Telefon 09778 1605, lohnt immer. Die behagliche Gaststube gleicht einem kleinen Museum, die Küche ist bodenständig und kreativ zugleich; bei rechtzeitiger Voranmeldung kocht die Wirtin auch nach Wunsch. Im Sommer lockt ein baum-

bestandener Biergarten. Im Dorf gibt es außerdem noch ein Bauernhof-Café. Weitere Sehenswürdigkeiten in Weimarschmieden sind der idyllische Dorfweiher am Ortsbeginn, die evangelische Kirche, die eher einem Betsaal ähnelt, das ehemalige Schulhaus und der jüdische Friedhof.

Lassen Sie sich bei dieser Tour von Land und Leuten überraschen und bleiben Sie neugierig.

Bilder und Text: Joachim Alfred Schott

im November

02.11. | 20. Sonntag n. Trinitatis

9:30 Uhr | Christuskirche

Gottesdienst m. Abendmahl | Ehrmann

Im Mittelpunkt steht unser Altarbild „Apokalyptischer Christus“, das vor 60 Jahren von dem Bildhauer und Grafiker Helmut Ammann gestaltet wurde. Sein Ausdruck und die Bildsymbole laden ein zum gemeinsamen Hinsehen.

09.11. | Drittlezter So. d. Kirchenjahrs

9:30 Uhr | Christuskirche

Gottesdienst | Neugebauer

16.11. | Vorletzter So. d. Kirchenjahrs

10 Uhr | Kirche Mariä Himmelfahrt

Ökumenischer Friedensgottesdienst zum Volkstrauertag | Rasp & Krefft

19.11. | Buß- und Betttag

9:30 Uhr | Christuskirche

Beicht- und Abendmahlsgottesdienst
Rasp

23.11. | Ewigkeitssonntag

9:30 Uhr | Christuskirche

Gottesdienst | Ehrmann
parallel Kindergottesdienst

11:15 Uhr | Christuskirche

Taufgottesdienst | Ehrmann

30.11. | 1. Advent

9:30 Uhr | Christuskirche

Gottesdienst m. Abendmahl | Ehrmann
parallel Kindergottesdienst

Die Saratowka-Gemeinde trifft sich jeweils mittwochs und samstags um 16:30 Uhr und sonntags um 13:30 Uhr im Gemeindesaal.

Zeit für mich – Zeit für Gott

Nach den Sommerferien findet die Abendmeditation an folgenden Donnerstagen jeweils um 19 Uhr statt: 18. September, 16. Oktober, 20. November und 18. Dezember. Wir nehmen uns an diesen Abenden Zeit für Stille und (Live-) Musik des Liedermachers Frank Barthelmes aus Bastheim. Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrerin Gerhild Ehrmann

Foto-Ausstellung im Gemeindehaus-Foyer



Auch in diesem Herbst wird es eine interessante Ausstellung geben: mit großformatigen Bildern verschiedener Mitglieder des Bad Neustädter Fotoclubs! Eine bunte Vielfalt der Motive und Blickrichtungen erwartet uns. Die Ausstellung wird nach dem Familiengottesdienst am 5. Oktober eröffnet und ist voraussichtlich bis zum Ewigkeitssonntag (23. November) während aller Veranstaltungen im Gemeindehaus zu sehen sowie nach

Abprache mit dem Pfarramt oder Pfarrerin Ehrmann.

"Die vier Lichter des Hirten Simon"

Die Theatergruppe unserer KiTa spielt ein adventliches Stück.

14. November | 16 Uhr | Wandelhalle im Kurpark

GRUPPEN und KREISE

Kindergottesdienst:

parallel zum Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindehaus
Kontakt: Relpäd. Sehmisch (s. S. 15), Team: A. & P. Möller

Eltern-Kind- & Familiengottesdienst:

6- bis 8-mal jährlich sonntags um 11 Uhr, musikalisch gestaltet von KMD Karin Riegler und dem MINIchor; zusätzlich Familiengottesdienste um 10 Uhr mit den KIDS und TEENIES.

Kontakt: Relpäd. Sehmisch (s. S. 15), Team: S. Brosge, R. Kuhn, I. Machann, K. Willnat

Seniorenkreis:

monatlich ab 14:30 Uhr im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen und mit einem abwechslungsreichen Programm; Ausflug ein – bis zweimal jährlich.

Kontakt: Dekan Rasp (s. S. 15), Team: I. Eichhorn-Wecklein, A. Keil-Fuchs, H. Steigerwald, I. Wartenberg

Hauskreise:

Unsere Hauskreise sind offen für neue Mitglieder!

Kontakt: A. Maul, Tel. 09771 98843 und U. Müller-Digiovinazzo, Tel. 09771 4907

Frauengruppe:

Frauenfrühstück und weitere Veranstaltungen

Kontakt: I. Buchta, Tel. 09771 8903

Freundeskreis Musica Sacra:

Unterstützen Sie unsere Kirchenmusik durch Ihre Spende an: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Neustadt, Musica Sacra
IBAN: DE09 7935 3090 0000 8080 55
BIC: BYLADEM1NES

Verwendungszweck: "Spende Musica Sacra"

Kontakt: Ingrid Wartenberg, KMD K. Riegler (s. S. 15)

Förderverein Offene Jugendarbeit:

Ziel des Vereins ist die Unterstützung, Begleitung und Förderung von Jugendlichen.

Kontakt: Diakonin Studtrucker (s. S. 14)

Kirchenkaffee:

sonntags nach dem Gottesdienst (außer in den Ferien) im Gemeindehaus: Tee, Kaffee und Unterhaltung

Kontakt: A. Maul (s. S. 14)

Konfirmanden:

Konfirmandenkurs in Gruppen, abwechselnd samstags und dienstags bzw. freitags

Kontakt: Relpäd. Sehmisch (s. S. 15)

Beach-Lounge-Jugendtreff:

donnerstags ab 18 Uhr, derzeit im Kapitelsaal des Gemeindehauses (25.09., 09.10., 23.10., 13.11. und 27.11.)

Kontakt: Relpäd. Sehmisch (s. S. 15), Team: H. Möller, T. Ossig

Singschule der Christuskirche:

donnerstags (außer in den Ferien) im Gemeindehaus:

MINIS (ab 5 Jahre bis 1. Klasse): 14:30 bis 15:15 Uhr

KIDS (ab 2. Klasse): 15:30 bis 16:30 Uhr

TEENIES (ab 6. Klasse): 17 bis 18 Uhr

Kantorei: dienstags von 20 bis 22 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor „Heilig´s Blech“:

dienstags von 18:15 bis 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Blockflötengruppe: Proben nach Vereinbarung

Sie möchten mitsingen oder mitspielen?

Sie hätten gerne Unterricht in Klavier, Orgel, Chor- und Bandleitung?

Bitte wenden Sie sich an unser Kantorenehepaar Karin und Thomas Riegler (s. S. 15)!

Schlossmusik: „Die Orgel tanzt“

Die barocke Orgel in der Schlosskirche hat schon einige Jahrhunderte auf dem Buckel und präsentiert sich mit Rocaille-Dekor in weiß-goldenem Ambiente. Thomas Riegler zeigt, dass man dem alten Instrument flotte Musik entlocken kann: Es gibt Tanzmusik aus der Barockzeit von Bach, Händel und Sorge auf die Ohren und außerdem Samba, Bossa-Nova, Mambo und Cha-Cha-Cha von Reg Owen. Thomas Rieglers „Orgeldrehwurm“ lässt einen fast schwindelig werden. Seien Sie gespannt, was Gemeindeferentin Gabriela Amon dazu sagt!



Foto: Thomas Riegler, Grafik Karin Riegler

Mi, 24. September 2025 | 19 Uhr | Schlosskirche Bad Neuhaus



Singt und spielt

Dekanatsposaunenchor | Leitung: Christoph Schindler
Spilerey | Leitung: Gabriele Seelmann
Orgel: KMD Thomas Riegler

**So, 12. Oktober 2025 | 17 Uhr | Evang. Auferstehungskirche
Münnerstadt, Freiherr-von-Lutz-Straße 7, 97702 Münnerstadt**

Weihnachtsoratorium

**BWV 248, 1-3
J.S. Bach**

Sopran: Heejoo Kwon | Alt: Johanna Krödel
Tenor: Falk Hoffmann | Bass: Johannes Weinhuber

Evang. Kantorei und Meininger Residenzorchester | Leitung: KMD Karin Riegler

Vorverkauf ab Oktober : Touristinfo, Spörleinstr. 11 (09771 6876060) u.
Evang. Pfarramt (09771 6369610)

Sa, 6. Dezember 2025 | 17 Uhr | Christuskirche Bad Neustadt



Foto: Gerhard Kupfer

Unser neuer Lektor Alexander Neugebauer

Viele von Ihnen kennen ihn bereits als Kirchenmusiker und Kirchenvorsteher, im August wurde Alexander Neugebauer in seinen Dienst als Lektor eingeführt.

In den letzten Monaten machte er beim Gottesdienstinstitut eine Ausbildung zum ehrenamtlichen Lektor und schloss den Kurs im Mai mit einer mündlichen Prüfung

ab. Altes und Neues Testament, Kirchengeschichte, Gottesdienst- und Predigtlehre, aber auch praktische Übungen und Einsätze gehörten dazu. Nun wird er regelmäßig Gottesdienste in unserer Gemeinde leiten. Wir freuen uns darauf und danken herzlich für sein vielfältiges Engagement!





Verabschiedung von Ralf Brumm

Nach vielen Jahren als Mesner und gute Seele unserer Christuskirche verabschiedet sich Ralf Brumm in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihm für sein langjähriges Engagement in unserer Kirchengemeinde. Offiziell wollen wir ihn im Rahmen des Gemeindefests am 5.10. verabschieden. Den Mesnerdienst übernehmen zwischenzeitlich Mitglieder des Kirchenvorstands und andere Ehrenamtliche, bis eine neue Person für diesen wichtigen Dienst gefunden ist. Dekan Uwe Rasp

Beach Lounge - Jugendtreff

Eisessen mit Josefine Bössenrodt,
Hannah Möller, Greta Wirsing, Nelly Koob.
Foto: Thorben Ossig



Hallo liebe Gemeinde,

vielleicht haben Sie schon mal von der „Beach Lounge“ gehört oder den Namen unseres Jugendtreffs auf dem Abkündblatt im Gottesdienst gelesen – jetzt wollen wir uns aber auch hier noch einmal vorstellen. Ich bin der Meinung, dass Gemeinschaft eins der wichtigsten Elemente der Kirche ist und gerade bei jungen Leuten, die nach dem Gottesdienst vielleicht nicht zum Kirchenkaffee bleiben, kommt sie oft zu kurz. Deswegen freue ich mich umso mehr, zusammen mit Thorben Ossig unsere Jugendgruppe leiten zu können.

Gemeinsam treffen wir uns alle zwei Wochen donnerstags im Kapitelsaal des Gemeindehauses und spielen gemeinsam Spiele, kochen und haben einfach eine gute Zeit. Aber gerade, weil wir Teil der Gemeinde sind, ist es mir auch besonders wichtig, am Anfang mit einer kurzen Andacht zu starten. Der Glaube bringt Menschen zusammen, verbindet und gibt Kraft in schweren Zeiten – das möchte ich auch den Jugendlichen zeigen.

Dieses Jahr haben wir uns außerdem mit einer Übernachtungsparty vom alten Gemeindehaus verabschiedet und sind gemeinsam in das neue umgezogen. Die Konfis schauen auch immer wieder bei uns vorbei, und es freut mich sehr zu sehen, wie unsere Gruppe immer weiterwächst. Herzliche Einladung also an alle ab 13 Jahren, schaut doch mal vorbei, wir freuen uns auf euch!

Auf Instagram sind wir auch unter [ev.jugend_bn](#) zu finden.
Ihre Hannah Möller

Egal was ist, ...

... die **Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit** ist da, wenn man in schwierigen Lebenslagen nicht weiß, wo man die passende Unterstützung finden kann. Sie bietet einen offenen Beratungsdienst für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen.

Die Arbeit der KASA ist ein Basisdienst von Kirche und Diakonie und wird ausschließlich aus Spenden und kirchlichen Mitteln finanziert. Die Kontaktdaten der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) in Bad Neustadt finden Sie in der Diakoniebeilage im Inneren dieses Heftes

Für diese kostenfreie Beratung, die vielen lokalen Projekte und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir bei der **Herbstsammlung vom 13. bis 19. Oktober 2025** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

So spenden Sie richtig:

Spenden Sie über das Spendenkonto unserer Kirchgemeinde:

IBAN: DE 97 7935 3090 0000 0057 36

BIC: BYLADEM1NES

Bitte geben Sie den Verwendungszweck in der entsprechenden Zeile an: „Spende Diakoniesammlung Herbst“.

Übrigens: Das Finanzamt erkennt bis zu einem Betrag von 300 € den Überweisungsbeleg oder Kontoauszug als Zuwendungsbescheinigung an. Für Spenden, die diesen Betrag übersteigen, erhalten Sie von uns automatisch eine Zuwendungsbestätigung (Wichtig: Namen und Adresse angeben!).



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Bitte geben Sie die Überweisungsdaten vollständig an.

Für Überweisungen in Deutschland und in einem EU-Land: Standard in Euro.

Angaben von Zahlungsempfänger (Name, Adresse/Postfach, IBAN) nur bei verbindlicher Buchung mit IBAN

E.v. Kirchgemeinde, Bad Neustadt

DE 97 79 35 30 90 00 00 57 36

Bitte den Kontonummer der Empfängerin geben

Bitte Name, Code

Geheimes Referenzsymbol: Verwendungszweck, ggf. Name und Adresse des Empfängers

Spende Diakoniesammlung Herbst

Bitte den Verwendungszweck (maximal 2 Zeilen) vollständig angeben

Angaben zum Mandat

DE 08

MUSTER

Mesner*in gesucht!

Haben Sie Freude an den sonntäglichen Gottesdiensten? Wollten Sie schon immer mal wissen, was vor und nach dem Gottesdienst in der Sakristei so abläuft? Möchten Sie etwas hinzuverdienen? Dann sind Sie der oder die Richtige für uns.

Wir bieten Ihnen Bezahlung nach TV-L, 30 Tage Urlaub im Jahr, einen freien Sonntag im Quartal.

Interessiert? Bewerben Sie sich jetzt ganz unkompliziert im Pfarramt: Telefonisch unter 09771 63696-10/-11 oder per E-Mail an pfarramt.badneustadt@elkb.de.

Seelsorge im Heilbad und am Rhön-Klinikum Campus



Für einen Besuch im Krankenhaus für sich oder Ihre Angehörigen:

Kontakt über die Rezeption des Rhön-Klinikums, Tel.: 09771 66-21000. Sie werden an die Klinikseelsorge weitergeleitet. Für Notfälle sind wir rund um die Uhr zu erreichen. Möchten Sie ehrenamtlich bei uns mitarbeiten? Wir freuen uns über Ihr Interesse! E-Mail an: seelsorge@campus-nes.de. Infos: www.klinikseelsorge-bad-neustadt.de



Pfarrerin Susanne Ress

Tel.: 09771 6868493
susanne.ress@elkb.de



Pfarrerin Tina Mertten

Tel.: 09761 6305
martina.mertten@elkb.de



Pfarrerin Marion Ziegler

Tel.: 09771 6360431
marion.ziegler@elkb.de

Seelsorge in den Alten- und Pflegeheimen



Wir von der evangelischen Altenheimseelsorge sind zu Gast in den Altenpflegeheimen und bieten dort seelsorgliche Wegbegleitung am Lebensabend.

Eine Übersicht über die Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen finden Sie unter: <https://www.badneustadt-evangelisch.de/dekanatsbezirk/altenheimseelsorge>



Diakonin Cornelia Dennerlein

Vill´sche Stiftung, BRK-Alten- und Pflegeheim, Rhönresidenz in Niederlauer
Tel.: 09762/424 | pfarramt.waltershausen@elkb.de



Pfarrerin Beate Hofmann-Landgraf

Diakonie-Tagespflege
Tel.: 09764/275 | pfarramt.irmelshausen@elkb.de



Evangelische Jugend im Dekanat



Diakonin Christina Studtrucker

Martin-Luther-Straße 2, 97616 Bad Neustadt, Tel.: 0171 8101469,
ej-nes@elkb.de | www.ej-nes.de



Erwachsenenbildung



Religionspädagoge Stefan Wurth

Referent für Erwachsenenbildung und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0160 4901372 | stefan.wurth@elkb.de
www.badneustadt-evangelisch.de/Erwachsenenbildung



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Neustadt



Dekan Uwe Rasp

1. Pfarrstelle und Pfarramtsführung

Tel.: 09771 63696-30 | dekanat.badneustadt@elkb.de

Sprengel: Innenstadt Bad Neustadt, westliche Außenstadt



Religionspädagogin Carina Sehmisch

2. Pfarrstelle

Tel.: 09771 6885131 | carina.sehmisch@elkb.de

Sprengel: Brendlorenzen, Dürrnhof, Herschfeld, Lebenhan, östl. Außenstadt, Eichenhausen, Heustreu, Hollstadt, Rödelmaier, Unsleben, Wollbach



Pfarrerin Gerhild Ehrmann

3. Pfarrstelle

Tel.: 09771 6301630 | gerhild.ehrmann@elkb.de

Sprengel: Gartenstadt, Löhrieth, Mühlbach, Neuhaus, Burgwallbach, Hohenroth, Kollertshof, Leutershausen, Niederlauer, Unter- & Oberebersbach, Salz, Windshausen



Kirchenmusikdirektorin Karin Riegler

Kirchenmusikdirektor Thomas Riegler

Kantorenehepaar

Tel.: 09771 6355999 | kirchenmusik.badneustadt@elkb.de



Ariane Hoch

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Tel.: 09771 7550 | ariane.hoch@elkb.de

Pfarramtsbüro: Mo-Fr 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Monika Karlein und Astrid Maul

Goethestraße 13, 97616 Bad Neustadt

Tel.: 09771 63696-10/-11,

pfarramt.badneustadt@elkb.de

www.nes-evangelisch.de



Dekanatsbüro: Di u. Mi 10 bis 12 Uhr

Barbara Demling u. Veronika Hartung

Goethestraße 13, 97616 Bad Neustadt,

Tel.: 09771 63696-30,

dekanat.badneustadt@elkb.de

www.badneustadt-evangelisch.de



Evangelische KiTa Arche Noah

Simone Trost (Leitung)

Hedwig-Fichtel-Straße 1, 97616 Bad Neustadt,

Tel.: 09771 63696-40 | kiga.bad-neustadt@elkb.de

www.kiga-archenoah-badneustadt.de



Ein jegliches hat seine Zeit,
und alles Vorhaben
unter dem Himmel
hat seine Stunde:
... abbrechen hat seine Zeit,
bauen hat seine Zeit ...
(Prediger 3)

Von Mai bis Juli erfolgte
der Rückbau und Abbruch
des alten Kindergartens.



14.05.2025 | 09:18 Uhr



08.07.2025 | 16:44 Uhr



08.07.2025 | 11:53 Uhr

Fotos: Sonja Schneider-Rasp



11.07.2025 | 09:10 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Goethestraße 13
97616 Bad Neustadt

Redaktion/Layout:
Sonja Schneider-Rasp
sonja.schneider-rasp@elkb.de

Redaktionsteam: Ariane Hoch
(V.i.S.d.P.); Gerhild Ehrmann, Friederike Thomas

Kontakt:
Tel.: 09771 63696-10/-11
gemeindeblatt.badneustadt@elkb.de

Druck:
Druckerei Lang, Bad Neustadt/Saale

Auflage:
3.800 Exemplare, 4 x jährlich

Redaktionsschluss Winter-Ausgabe:
10.10.2025